



HENRY DENKER

Henry Denker wurde am 25. November 1912 in New York geboren. Er wuchs nach dem Bankrott des väterlichen Pelzgeschäftes in schlichten Verhältnissen in Brooklyn und der Bronx auf. Er wurde Anwalt, sattelte aber bald um. "Die Dramen im Gerichtssaal hatten mich angezogen. Als ich aber erkannte, dass ich dazu kaum Gelegenheit haben würde, suchte ich nach etwas anderem", hatte der Autor laut der "Times" vor Jahren in einem Interview bekannt.

Er wurde Schriftsteller und schrieb unter anderem Bücher wie "Auf Leben und Tod", "Ärztin im Kreuzverhör" oder "Horowitz und Mrs. Washington" über Ärzte, Anwälte, Psychologen und Schauspieler. In seiner Karriere hat er auch Broadway-Stücke, darunter "A Far Country" über Sigmund Freud, geschrieben. Seine Stücke wie "Time Limit!" ZEITGRENZE (1956) oder "A Case of Libel" (1963) wurden auch verfilmt.

Denker verstarb am 15. Mai 2012 im Alter von 99 Jahren in New York an Lungenkrebs.